

	<p>Objekt: Tabakpfeifenkopf</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III C 24762</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Tabakpfeifenkopf wurde Anfang des 20. Jahrhunderts in Babungo im Kameruner Grasland hergestellt. Auf dem Kopf sind menschliche Gesichter und der Kopf eines Büffels abgebildet. Im Grasland symbolisierten Büffel häufig Würdenträger, die in dem Palast eines Herrschers dienten. Um 1900 rauchten Könige, Würdenträger und Familienoberhäupter im Grasland von Kamerun Tabak. Je höher der Rang des Rauchers war, desto prachtvoller sollte die Pfeife sein.

Um 1908 gab der Ethnologe Bernhard Ankermann (*1869 - †1943) während einer Forschungsreise nach Kamerun Dutzende von Tabakspfeifen bei lokalen Künstlern in Auftrag und er kaufte anderen in lokalen Märkten. Sie waren unbenutzt als das damalige Königliche Museum für Völkerkunde sie erwarb.

Sammler: Ankermann, Bernhard

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 13 x 6,3 x 11,4 cm;

Gewicht: < 2 kg

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Babungo

wo

Bali (Kamerun)

Gesammelt

wann

wer

Bernhard Ankermann (1859-1943)

wo

Schlagworte

- Keramik